

14. Dezember 2009/bsg 14

Neuer-Grippe Impfstoff für Schwangere

Sechs ausgewählte Praxen zur Impfung von Schwangeren zusätzlich

Ab sofort steht für Schwangere zur Impfung gegen die Neue Grippe in Hamburg ein spezieller Impfstoff zur Verfügung. Dieser enthält keinen Wirkverstärker. Die Impfung ist in sechs über das Stadtgebiet verteilten speziellen gynäkologischen Praxen ab sofort möglich.

Nach den Empfehlungen der Ständigen Impfkommission (STIKO) am Robert Koch-Institut haben Schwangere ein erhöhtes Risiko, bei einer Infektion mit dem Neuen Influenzavirus A (H1N1) einen schweren Krankheitsverlauf zu entwickeln. Deshalb sind gerade auch Schwangere aufgerufen, sich impfen zu lassen. Die Impfung wird ab dem II. Trimenon, also ab dem zweiten Schwangerschaftsdrittel, empfohlen. Der jetzt verfügbare Impfstoff CSL H1N1 Pandemic Influenza Vaccine des australischen Pharmakonzerns CSL Biotherapies zur Impfung von Schwangeren ist ein inaktivierter Impfstoff (Verabreichung abgetöteter Erreger) gegen den pandemischen Virusstamm. Er enthält keinen Wirkverstärker (Adjuvanz).

Obwohl seitens des Robert Koch-Institutes und des Paul-Ehrlich-Institutes grundsätzlich keine Sicherheitsbedenken bestehen, Schwangere mit Pandemrix® zu impfen, empfehlen die Einrichtungen die Schwangeren mit einem nicht – adjuvantierten Impfstoff zu impfen. Die Impfung für Schwangere ist ebenso kostenfrei, eine Praxisgebühr oder andere Kosten fallen nicht an. Der Impfstoff ist in begrenzter Zahl verfügbar und wird deshalb ausschließlich an Schwangere verimpft.

Die Adressen und Öffnungszeiten aller Impfstellen stehen mit weiteren Informationen zur Impfung online unter www.hamburg.de/neue-grippe zur Verfügung oder sind beim Infotelefon der Gesundheitsbehörde unter 428 37 - 37 95 zu erfahren.

Für Rückfragen der Medien:

Rico Schmidt,
Behörde für Soziales, Familie, Gesundheit und Verbraucherschutz
Tel: (040) 4 28 63 - 34 78,
E-Mail: pressestelle@bsg.hamburg.de, Internet: www.hamburg.de/bsg